

**NACHRICHTEN**

**Labour-Partei gewinnt Nachwahl in London**

LONDON: In Grossbritannien hat die regierende Labour-Partei von Tony Blair eine Nachwahl mit grossem Vorsprung gewonnen. Im Londoner Stadtteil Tottenham wurde der erst 27-jährige Labour-Politiker David Lammy ins Parlament gewählt. Lammy bekam 53 Prozent. Die Kandidaten der Liberaldemokraten und der Konservativen blieben mit 19 beziehungsweise 16 Prozent weit zurück. Damit ist Lammy der jüngste Abgeordnete im britischen Unterhaus. Das Kräfteverhältnis im Parlament, wo Labour eine komfortable Mehrheit hat, blieb unverändert. Die Nachwahl war wegen des Todes des bisherigen Abgeordneten erforderlich geworden, der ebenfalls der Labour-Partei angehörte.

**Fidschi: Einigung mit Putschisten**

SUVA: Auf den Fidschi-Inseln haben die Putschisten und das machthabende Militär am Freitag eine Einigung zur Überwindung der politischen Krise erzielt. Wie der Präsidentensprecher Joe Brown bekannt gab, sollen der abgesetzte Premierminister Mahendra Chaudry und weitere 30 von den Putschisten seit mehr als einem Monat festgehaltene Geiseln frei kommen. Die entsprechende Vereinbarung soll heute Samstag unterzeichnet werden.

**HUNTSVILLE: Der wegen Raubmordes zum Tode verurteilte schwarze Amerikaner Gary Graham ist am Donnerstagabend (Ortszeit) im texanischen Staatsgefängnis von Huntsville durch eine Giftnjektion hingerichtet worden.**

Die international umstrittene Exekution verzögerte sich fast drei Stunden lang durch einen dramatischen letzten Versuch, sie durch eine Zivilklage vor einem Bundesgericht in Austin, der Hauptstadt von Texas, aufzuschieben. Die Klage wurde abgewiesen. Zuvor hatte das höchste US-Gericht in Washington mit fünf gegen vier Stimmen einen Aufschub verweigert.

Wenige Stunden vorher hatte auch der Begnadigungsausschuss des Bundesstaates Texas trotz wachsender internationaler Proteste ein Gnadengesuch oder eine Umwandlung der Strafe abgelehnt. George Bush, der Gouverneur von Texas und republikanische Präsidentschaftsbewerber, unterstützte in einer Stellungnahme vor den Kameras diese Entscheidung. Er sei über-

**Gary Graham getötet**

Hinrichtung in Texas trotz erheblicher Zweifel



Etwa 500 Demonstranten hatten sich ausserhalb des Gefängnisses unter starker Polizeibewachung versammelt. (Bild: Keystone)

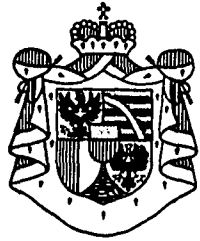
zeugt, dass Gerechtigkeit geschehe, sagte Bush. 33 Richter hätten sich mit über 20 Berufungsanträgen Grahams befasst. Der Gouverneur hatte aus rechtlichen Gründen am Ende keinen Einfluss mehr auf das Geschehen. Seine Vorgängerin Ann

Richards hatte Graham 1993 bereits einen 30-tägigen Aufschub gewährt. Ein zweites Mal sei dies nicht möglich, teilte der texanische Justizminister John Cornyn mit. Graham wehrte sich gegen seine Hinrichtung. In seinen letzten Worten be-

zeichnete er sich als unschuldiges Opfer eines Unrechtssystems, das mit allen Mitteln bekämpft werden müsse, berichteten Augenzeugen. Etwa 500 Demonstranten hatten sich ausserhalb des Gefängnisses unter starker Polizeibewachung versammelt. Mehrere wurden abgeführt, als sie die Polizeisperren durchbrechen wollten. Unter den letzten Gesprächspartnern des Delinquenten und den Zeugen der Hinrichtung waren zwei seiner prominentesten Fürsprecher, der Bürgerrechtsführer Reverend Jesse Jackson und die Amnesty-International-Aktivistin Bianca Jagger.

Graham war auf Grund der Aussage einer einzigen Zeugin wegen eines 1981 in Houston begangenen Mordes schuldig gesprochen worden. Seine Anwälte hatten im letzten Appell vergebens betont, dass die Verteidiger sechs andere Zeugen nicht aufgerufen hätten, die ihn nicht identifizieren konnten oder andere Täterbeschreibungen gaben. Graham hat nach amtlichen Angaben 20 Berufungsanträge gestellt, die von 33 verschiedenen Richtern behandelt wurden.

Fürstentum  
Liechtenstein



**Amtliche Kundmachungen**

**Bekanntmachung**

Die Fürstliche Regierung gibt bekannt, dass gemäss Artikel 6 der Statuten der Dr.-Legerlotz-Stiftung Studenten jährlich ein Stipendium erhalten können. Bedingungen für die Gewährung eines Stipendiums sind sowohl der Nachweis des erfolgreichen Studienerfolgs als auch des Bedarfs zusätzlicher Mittel zur Finanzierung des Studiums.

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden nach folgender Prioritätsordnung auf die Antragsteller verteilt:

1. Soziale Härtefälle, sofern die staatliche Unterstützung zur Finanzierung nicht ausreicht;
2. Besonders teure Ausbildungsstätten sowie Doktoranden, Postgraduates, Studenten im Zweitstudium;
3. Übrige, sofern Mittel zur Verfügung stehen.

Gesuche mit Angabe der Studienrichtung, Anzahl der Semester und Bestätigung über abgelegte Prüfungen, bei Studienanfängern mit Immatrikulationsbestätigung, sind bis **spätestens 15. Juli 2000** bei der Regierung einzureichen.

Vaduz, 13. Juni 2000

gez. Dr. Mario Frick  
Fürstlicher Regierungschef

**Ergebnis der Volksabstimmung**

**vom 16./18. Juni 2000 über das Gesetz betreffend die Abänderung des Gesetzes über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes**

Gestützt auf Art. 77 Abs. 4 des Gesetzes vom 17. Juli 1973 betreffend die Ausübung der politischen Volksrechte in Landesangelegenheiten, LGBl. 1973 Nr. 50, hat die Regierung aufgrund der eingegangenen Abstimmungsprotokolle das Ergebnis der Volksabstimmung vom 16./18. Juni 2000 über das Gesetz betreffend die Abänderung des Gesetzes über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes geprüft und macht dasselbe hiermit öffentlich bekannt:

Gemeinde	Zahl der Stimmberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	Zahl der brieflichen Stimmabgaben	Zahl der eingelegten Stimmzettel	Zahl der gültigen Stimmen	Zahl der ungültigen Stimmen	Zahl der leeren Stimmen	Abstimmungsergebnis	
								JA	NEIN
Vaduz	2232	970	25	970	954	2	14	613	341
Schaan	2609	1278	19	1278	1263	1	14	759	504
Balzers	2266	1049	11	1049	1030	3	16	485	545
Planken	207	137	7	137	136	-	1	81	55
Triesen	2012	915	11	915	900	-	15	463	437
Triesenberg	1506	626	9	626	616	4	6	266	350
<b>Total Oberland</b>	<b>10832</b>	<b>4975</b>	<b>82</b>	<b>4975</b>	<b>4899</b>	<b>10</b>	<b>66</b>	<b>2667</b>	<b>2232</b>
Eschen	1760	970	25	964	944	5	15	381	563
Gamprin	607	376	9	376	367	1	8	152	215
Ruggell	903	489	10	489	479	2	8	253	226
Schellenberg	480	228	1	228	222	-	6	108	114
Mauren	1526	797	7	797	790	-	7	297	493
<b>Total Unterland</b>	<b>5276</b>	<b>2860</b>	<b>52</b>	<b>2854</b>	<b>2802</b>	<b>8</b>	<b>44</b>	<b>1191</b>	<b>1611</b>
<b>Total Unter- und Oberland</b>	<b>16108</b>	<b>7835</b>	<b>134</b>	<b>7829</b>	<b>7701</b>	<b>18</b>	<b>110</b>	<b>3858</b>	<b>3843</b>

Hiermit ist das eingangs erwähnte Gesetz von der absoluten Mehrheit der gültig Stimmen des ganzen Landes angenommen worden.

Vaduz, 19. Juni 2000

gez. Dr. Mario Frick  
Regierungschef

624.400

Regierung des Fürstentums Liechtenstein

606.400

Regierung des Fürstentums Liechtenstein

GEMEINDE



BALZERS

**Vergabebekanntmachung**

Gemäss Gesetz vom 19. Juni 1998, über die Vergabe öffentlicher Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge, LGBl. 1998/135, werden folgende Aufträge unterhalb der Schwellenwerte ausgeschrieben:

**Auftraggeber:** Name: Gemeinde Balzers  
Adresse: Fürstenstrasse 50  
PLZ/Ort: FL-9496 Balzers

**Gegenstand des Auftrages:** Objekt: Kanalsanierungen, Gemeinde Balzers

- Auftrag:**
- Schachtsanierungen
  - Kanalsanierungen
  - Kanalreinigung
  - Kanalfernsehen

**Verfahrensart:** Offenes Verfahren

**Offertbezug:** Offertausgabe: Nach Voranmeldung bei:  
Name: Gemeinde Balzers, Bauverwaltung  
Adresse: Fürstenstrasse 50  
PLZ/Ort: FL-9496 Balzers  
Telefon: 00423 / 384 15 60  
Fax: 00423 / 384 27 38

**Eingabe:** Ort: Gemeinde Balzers, Bauverwaltung  
Datum: Freitag, 7. Juli 2000, 17.00 Uhr  
Kennzeichnung: Die verschlossenen Offertkuverts müssen mit dem Objekt sowie der Arbeitsgattung bezeichnet sein.

**Ort/Datum:** Balzers, 23. Juni 2000

**Gemeindevorstellung Balzers**  
Othmar Vogt, Gemeindevorsteher



Samariter helfen mit Herz, Kopf und Hand.